

Medienmitteilung vom 19. Juni 2024

Stellensuchende schützen Schafe

Dem Herdenschutz vor Wölfen – zum Beispiel auf Schaf- oder Viehweiden – kommt immer grössere Bedeutung zu. Ein Forschungsprojekt mit Elektro-Flutterband-Zaun zeitigt Wirkung. Bereits konnte dank der Mitarbeit von Stellensuchenden bei Kompass Arbeitsintegration eine zweite Testphase lanciert werden.

Die Textilwerkstatt von Kompass Arbeitsintegration in Bischofszell (Thurgau) näht im Rahmen eines Agridea-Forschungsprojekts für Herdenschutz farbige Textilstreifen an einen speziellen Hochspannungsdraht an: Eine weitere Möglichkeit für Personen, die eine Stelle suchen, sich für einen neuen Job im ersten Arbeitsmarkt qualifizieren zu lassen. Zugleich wird das Forschungsprojekt unterstützt, das auf kompetente Umsetzungspartner aus dem zweiten Arbeitsmarkt setzt. Agridea setzt sich im Auftrag des Bundesamtes für Landwirtschaft als nationale Wissensdrehscheibe und landwirtschaftliche Beratungszentrale kantonaler Fachstellen für optimale Rahmenbedingungen ein.

Mit Stellensuchenden produzieren

Bei der Materialsuche war die Textilwerkstatt aktiv beteiligt. Dank der guten Lieferantenkontakte konnte ein geeigneter Fahnenstoff gefunden werden, welcher die hohen Qualitäts- und Anforderungsmerkmale erfüllt. Marcel Rüeegger, Geschäftsleiter von Kompass Arbeitsintegration, ist überzeugt, dass mit der Beteiligung an diesem Forschungsprojekt zugleich wertvolle Integrationsarbeit geleistet werden kann: «Es sind verschiedene Arbeitsschritte nötig, die dazu dienen, dass unsere Stellensuchenden neue Fertigkeiten erlangen können: So müssen die blauen und gelben Streifen zuerst zugeschnitten und dann am Hochspannungsdraht angenäht werden. Nach der elektrischen Prüfung des Drahtes werden sie sorgfältig auf einer Rolle aufgewickelt.» Dank den zur Verfügung stehenden Industrie-Nähmaschinen bei Kompass Arbeitsintegration «konnten wir diese Herausforderung meistern, bei der andere angefragte Firmen die gewünschte Qualität nicht gewährleisten konnten». Der elektrifizierte Textilstreifendraht «Turbo Fladry» könne problemlos mit bestehenden Weidezäunen kombiniert werden, sei robust und witterungsbeständig. Rüeegger: «Ein nicht alltäglicher Auftrag, bei dem Kompass mehrere tausend Meter Draht herstellen konnte.»

Wölfe wirkungsvoll abschrecken

Dieser Elektrozaun mit seinen Textilbändern sei eine wirkungsvolle Massnahme, um Wölfe davon abzuhalten, in ein Gehege einzudringen. Die abschreckende Wirkung des «Turbo Fladry» beruht gemäss Agridea einerseits auf dem elektrischen Strom, der durch den Draht in 35 bis 50 Zentimeter Höhe über dem Boden fliesse, und andererseits auf dem Prinzip der Neophobie, also der Angst der Tiere vor Neuem und Unbekanntem. Internationale Studien hätten gezeigt, dass diese beiden Aspekte eine abschreckende Wirkung auf Wölfe haben, die versuchen in Tierweiden einzudringen, sofern die Einsatzdauer pro Gehege bis etwa sechs Wochen beträgt.

Projekte in der Westschweiz

Agridea ist mit verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben in der Westschweiz im Kontakt, erfasst Versuche und forscht, wie der Wolf von den Nutztierherden ferngehalten werden

könnte. Mit Nachtsichtgeräten und Überwachungskameras wird das Verhalten der Wölfe erfasst, wenn sie in den Kontakt mit dem speziellen Draht kommen. Kompass-Geschäftsführer Marcel Rüegger ist zuversichtlich, dass er aufgrund der erfreulichen Erkenntnisse bald auch in anderen Regionen zum Einsatz kommen wird. Anfang Juli wird gemäss Agridea der nächste Feldversuch im waadtländischen Ballaigues gestartet.

Bildlegenden:



Textilstreifen an den Hochspannungsdraht annähen – in der Schweiz in dieser Qualität und zu einem fairen Preis fast nur bei Kompass Arbeitsintegration möglich.



Elektro-Flutterband – 250 Meter Draht aufgewickelt auf einer Haspel und bereit für den Einsatz auf Weiden zum Herdenschutz.



Schützt diese Rinder vor Wölfen: der Elektro-Flutterband-Zaun.

Für weitere Informationen:

*Marcel Rüegger, Geschäftsleiter Kompass Arbeitsintegration, Telefon 071 424 00 30,
marcel.ruegger@vereinkompass.ch, www.vereinkompass.ch*